

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



FORTSCHREIBUNG SANIERUNGSOFFENSIVE 2020 – 2025

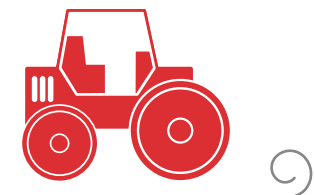
STAND: AUGUST 2020

Sanierungsoffensive: Warum ein mittelfristiges Programm im Landesstraßenbau?

- _ Landesstraßen befanden sich 2014 in einem **besorgniserregenden Zustand**
- _ Anteil der Straßen in einem „sehr schlechten Zustand“ ist **deutlich höher als bei Bundesstraßen** und Autobahnen.
- _ Einmalige Investitionen der Vergangenheit im Rahmen der Konjunkturprogramme **konnten Trend nur kurzfristig stoppen**



Deshalb ist ein mittelfristiges Programm mit weiterhin ansteigenden Investitionen und dem Fokus auf der Erhaltung notwendig, um den Anteil sehr schlechter Straßen zu reduzieren.



Anteil der Straßen, die sich in einem sehr schlechten Zustand befinden:

Ergebnisse der Straßenzustandserfassung und Bewertung (ZEB) von Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen

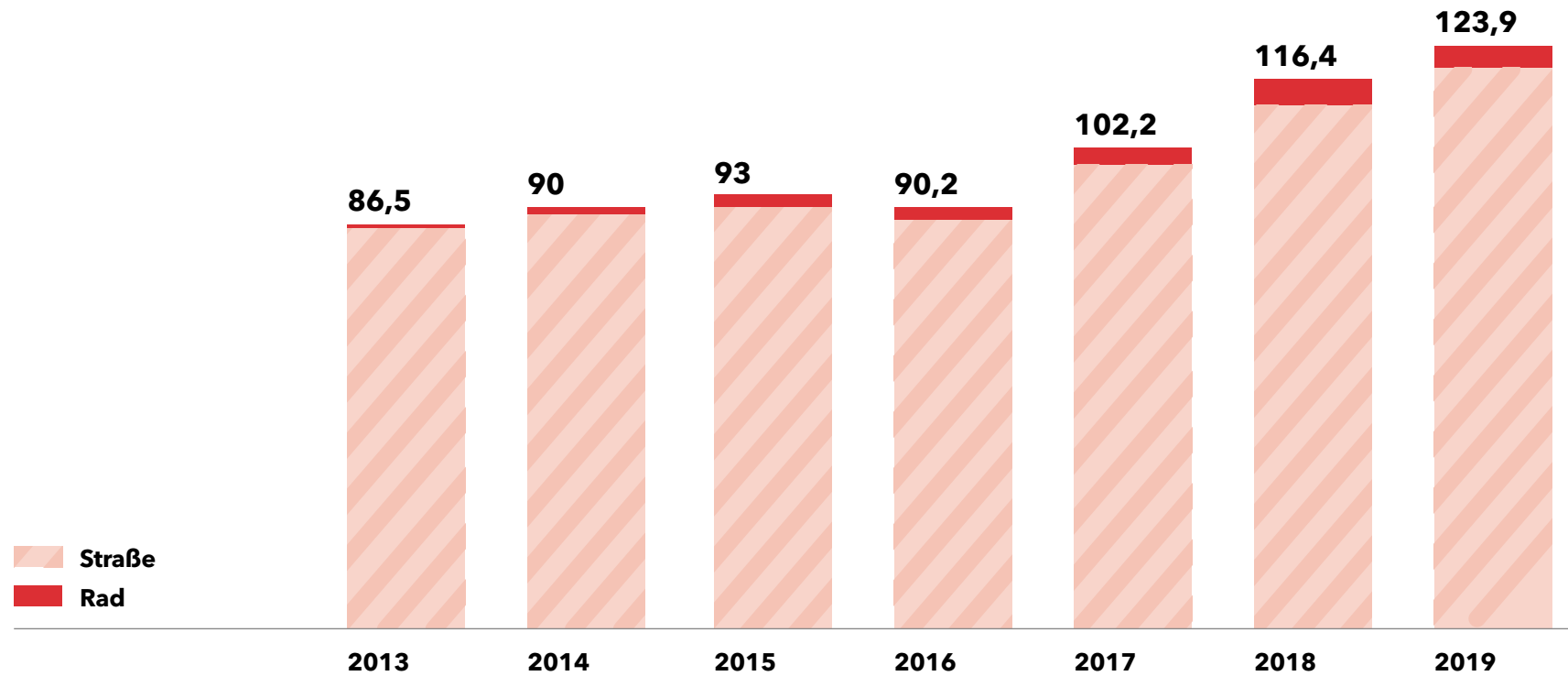
Bundesautobahnen		Bundesstraßen		Landesstraßen	
2001	6,0%	2001	24,4%	2001	15,6%
2013	6,8%	2011	17,5%	2012	22,4%
2017	9,7%	2015	13,1%	2016	21,2%
2021	nächste Erhebung	2019	Ergebnis liegt noch nicht vor	2020	findet gerade statt, Ergebnis liegt Anfang 2021 vor



IST-INVESTITIONEN 2013 - 2019



in Mio. Euro



SANIERUNG VOR NEUBAU ZIEL VON 2016 ÜBERTROFFEN



**Ziel der Sanierungsoffensive
im Jahr 2016:**

83 %

**Anteil Erhaltungsmaßnahmen
für 2019**

Ziel übertroffen:

90 %

wurden 2019 erreicht





MOMENTANES PROGRAMM



Sanierungsoffensive 2016 - 2022



mit einem Gesamtvolumen von
605 Mio. Euro.

673 Maßnahmen

	Anzahl Projekte (aktueller Stand)	Finanzvolumen (aktueller Stand) in Mio. Euro	Umgesetzt (bis 31.12.2019)	Aktuell Geplant (2020)
Dringlichkeitsbewertung Straße / indisponible Projekte (Sanierungsoffensive)	536	533	260	49
Zusätzliche Sanierungsprojekte von Straßen mit deutlich verschlechtertem Zustand	137	72	105	32
Summe	673	605	365	81

WARUM SCHREIBEN WIR DIE SANIERUNGSOFFENSIVE FORT?



Sanierungsoffensive war ein Erfolg:

**mehr
Investitionsmittel**



um den Anteil der
„sehr schlechten
Straßen“ weiter zu
verringern

**transparentes
Programm**



durch klare Kriterien

**mittelfristige
Planungssicherheit für
alle Beteiligten**



für Kommunen und
Bürger

**notwendige
Flexibilität**



durch eingeplante
Puffer*, die ein
Straßenbauprogramm
benötigt

*(Verkehrsnotstände, Bauwerke,
Kostensteigerung)

KLARER FOKUS: SANIERUNG VOR NEUBAU



Bisherige Projekte in der Sanierungsoffensive 2016 - 2022:



Decken- und grundhafte **Erneuerungen**
von Fahrbahnen

321

Fahrbahnsanierungen, Finanzvolumen
ca. 285 Mio. Euro

in Bearbeitung	Fertiggestellt:	Fertigstellung 2020
144 Projekte	177 Projekte	35 Projekte



Instandsetzungen
und Erneuerungen von **Bauwerken**

113

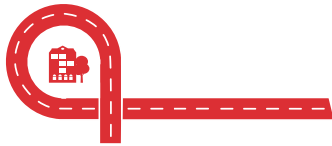
Instandsetzungen und Erneuerungen
Finanzvolumen
ca. 95 Mio. Euro

in Bearbeitung	Fertiggestellt:	Fertigstellung 2020
70 Projekte	43 Projekte	10 Projekte

KLARER FOKUS: SANIERUNG VOR NEUBAU



Bisherige Projekte in der Sanierungsoffensive 2016 - 2022:



Um- und Ausbau
von Knotenpunkten



Umbau
von Ortsdurchfahrten



Ausbau
von freien Strecken

102

Um- und Ausbaumaßnahmen (Baurecht erforderlich),
Finanzvolumen **ca. 153 Mio. Euro**

in Bearbeitung
62 Projekte

Fertiggestellt:
40 Projekte

Fertigstellung 2020 (geplant)
4 Projekte

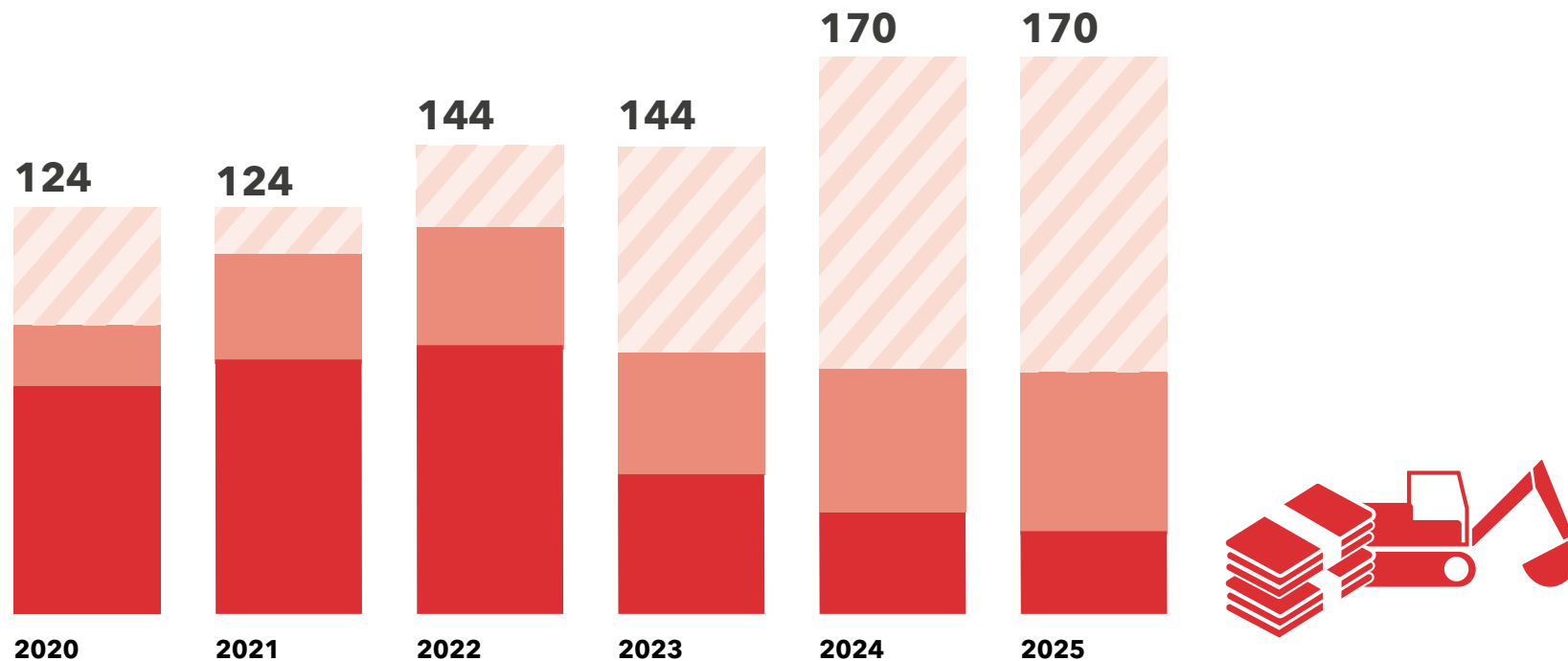
* Verkehrssicherheit, Berücksichtigung Wasserschutzgebiete






GEPLANTE LANDESSTRASSENBAU-INVESTITIONEN 2020 - 2025



in Mio. Euro



-  Verplante Mittel für noch in Bearbeitung befindliche Projekte der Sanierungsoffensive sowie weiteren feststehende Verpflichtungen des Landesstraßenbaus (KIM-Rückzahlungen und Gemeinschaftsmaßnahmen mit dem Bund)
-  wachsender Puffer für die Fortschreibung der Sanierungsoffensive, um weiterhin die Flexibilität des Programms sicherzustellen
-  insgesamt 325 Mio. Euro bis 2025 für zusätzliche Projekte in der Fortschreibung der Sanierungsoffensive

DRINGLICHKEITSREIHUNG FORTSCHREIBUNG SANIERUNGSOFFENSIVE



Kriterien zur Bewertung der Projekte

Dafür wurden nach den bekannten Kriterien der Sanierungsoffensive rund 2.000 Maßnahmen mit einer Länge von etwa 2.700 Kilometer untersucht

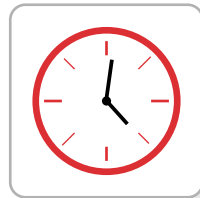
Verkehrssicherheit

(Unfallzahlen, Griffigkeit der Fahrbahn, Risse, Schlaglöcher, etc.)



Verkehrsbedeutung

(ÖPNV-Verkehre, Umleitungsstrecke, etc.)



Umfeldsituation

(Reduzierung von Lärmemissionen)



Verkehrsqualität

(Reduzierung von Beeinträchtigungen, Verbesserung der Leistungsfähigkeit, etc.)

Wirtschaftlichkeit

(bspw. Kombination von Maßnahmen, Substanzerhalt)

ERGEBNIS AUS DRINGLICHKEITSREIHUNG FORTSCHREIBUNG SANIERUNGSOFFENSIVE



465 **NEUE MASSNAHMEN** für ca. **325** **MILLIONEN EURO** und einer Strecke von ca. **640** **KILOMETER**

wurden als vordringlich identifiziert. Davon sind:



225 Maßnahmen
mit Sanierungen von
Ortsdurchfahrten

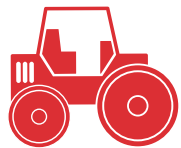
240 Decken- und
grundhafte Erneuerung
von Fahrbahnen

Sanierung von Ortsdurchfahrten:

enge Zusammenarbeit (fachliche und zeitliche Abstimmung)
mit Kommune, da Gemeinschaftsmaßnahmen
(**Land:** Fahrbahnoberfläche, **Kommune:** Kanal, Wasser und evtl. Gehwege)

Synergieeffekt

LÄNDLICHER RAUM

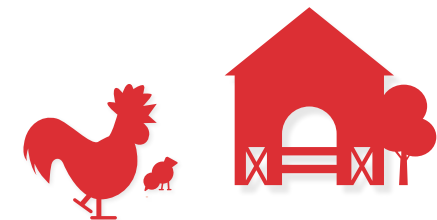


von den **465** **MASSNAHMEN** bis 2025 befinden sich **433** **MASSNAHMEN**

mit einem Investitionsvolumen von

300
MILLIONEN EURO

und einer Länge von **600**
KILOMETER



im ländlichen Raum

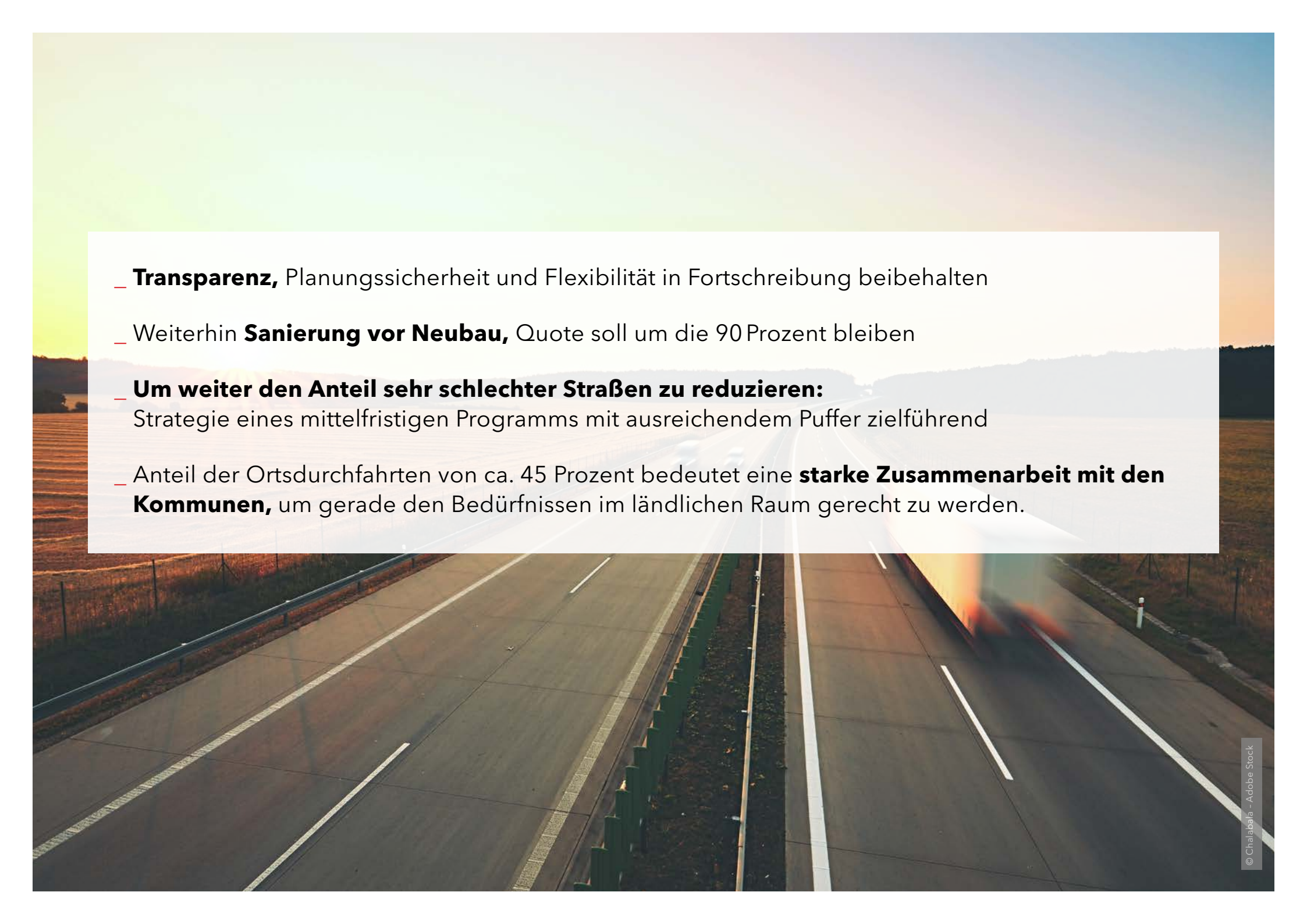
DAS GESAMTE PROGRAMM SANIERUNGSOFFENSIVE 2016 - 2025



mit einem Gesamtvolumen von
930 Mio. Euro.

1138 Maßnahmen

	Anzahl (aktueller Stand)	Finanzvolumen (aktueller Stand) in Mio. Euro
Sanierungsoffensive 2016 - 2022	536	533
Zusätzliche Sanierungsprojekte von bis 2019 erfasste Straßen mit deutlich verschlechtertem Zustand	137	72
Fortschreibung Sanierungsmaßnahme 2020 - 2025	465	325
Summe	1138	930

- 
- _ **Transparenz**, Planungssicherheit und Flexibilität in Fortschreibung beibehalten
 - _ Weiterhin **Sanierung vor Neubau**, Quote soll um die 90 Prozent bleiben
 - _ **Um weiter den Anteil sehr schlechter Straßen zu reduzieren:**
Strategie eines mittelfristigen Programms mit ausreichendem Puffer zielführend
 - _ Anteil der Ortsdurchfahrten von ca. 45 Prozent bedeutet eine **starke Zusammenarbeit mit den Kommunen**, um gerade den Bedürfnissen im ländlichen Raum gerecht zu werden.

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen**

Referat Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden
Telefon 0611 815-2020
presse@wirtschaft.hessen.de
<https://wirtschaft.hessen.de>

